

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Im Moment kommen einem vierzehn Tage an den Märkten wie eine Ewigkeit vor! Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Newsletters hat der Markt gut die Hälfte des Crashes zurückgekauft; die Volatilitäten sind aber immer noch auf recht hohem Niveau. Wann redet man schon einmal so wie jetzt von einem „etablierten Aufwärtstrend mit einem auf 40 Punkte gefallenem VIX“? Dies ist nicht normal. Freilich wissen wir wie immer nicht, mit welchen Kursbewegungen es am Markt nun genau weitergeht – weswegen wir wahrscheinlichkeitsbasierte Trades machen. Im letzten Newsletter schrieben wir schon: Jetzt, auf der „Rückseite“ eines Crashes, ist eine gute Zeit für Stillhalter. Haben Sie Verluste erlitten in diesem Crash, vielleicht gar als Stillhalter? Es kann mental dann schwer sein, wieder den Einstieg zu finden, das wäre nur allzu verständlich. Aber gerade jetzt puffern die immer noch sehr guten Optionsprämien so manche „unerwünschte“ Marktbewegung ab und Stillhaltertrades funktionieren gut. Man bekommt also den „Mut“ gut bezahlt. Wir können Ihnen nur sagen: „Optionsuniversum is busy“. Wir handeln fleißig und es klappt gut. Unsere Regel dabei lautet wie immer: Kleine Positionen – so klein, dass sie jederzeit bezüglich Ihrer Trades gut schlafen können. Wir wünschen Ihnen auch sonst, dass die wichtigen Dingen Ihres Lebens in geordneten Bahnen verlaufen, beruflich und privat, sowie Gesundheit für Sie und alle Menschen in Ihrer Umgebung.

Herzliche Grüße,

Ihr Olaf Lieser und Christian Schwarzkopf



Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Neue OU- Strategie-Webinarreihe: Hochvolatilitäts-Trades

Gerne kommen wir dem steigenden Bedarf nach und gießen unsere speziellen Optionsstrategien, welche wir im Umfeld hoher impliziter Volatilitäten handeln, in eine Webinarreihe! Wenn man den Optionsmarkt kennt und Optionspreisbildung versteht, so kann man die Gelegenheiten im Hochvolatilitätsumfeld besonders gut nutzen.

In unseren Strategiewebinarreihen vermitteln wir die kompletten Regelwerke, nach denen man Strategien handeln kann. Speziell die hohen Zeitwerte der Optionen ermöglichen uns dabei vorteilhafte Kombinationen mit sehr guten Zeitwertgewinnen.

Sie lernen in dieser Webinarreihe folgende Strategien:

- Kalenderspreads zum Handeln einer Marktberuhigung – „OU-Style“. Diese haben wir erfolgreich mit eigenem Geld in turbulenten Marktphasen der letzten Jahre gehandelt und die Situation ausgenutzt. Hier wenden wir das „True-Vega-Konzept“ an.
- Speziell an das Hochvola-Umfeld angepasste Butterflies und Iron Condors. Wir nutzen die starken Zeitwerte, um besonders günstige Risikoprofile zu erstellen.
- Cash Secured Put (CSP) im Hochvola-Umfeld: CSP ist immer eine hervorragende Methode zum Aktienerwerb. Im Hochvola-Umfeld gibt es doppelt gute Chancen, aber auch ein paar wichtige Dinge zu beachten.

Lassen Sie sich diese Webinarreihe nicht entgehen! Egal ob das aktuelle Hochvola-Umfeld andauert oder man auf das nächste Mal warten muss: Wir als Optionshändler mit Know-How geben die guten Gelegenheiten nicht aus der Hand.

Gerne geben wir auch einen 10%-Preisnachlass für Schnellbacher (bis 26.04.2020) bei Eingabe des Promocodes **Hochvola-Master**. Hier geht es zur Website:

<https://www.optionsuniversum.de/produkt/optionsstrategien-hochvola-markt/>

Zweimal Intensiv-Seminar „Grundlagen des Optionshandels“: Virtuell per „zoom“ und im Traderhotel Lohr

Auch wir verlegen eines unserer Seminare in das „virtuelle Klassenzimmer“. Für Optionsuniversum sind Kommunikationsplattformen wie „zoom“ Routine, seit es uns gibt. Nun aber verlegen wir auch eines unser viertägigen Intensiv-Seminare erstmals online.

Ende April wird das nächste dieser Seminare planmäßig stattfinden. Es war bisher vorgesehen, dies im bewährten Traderhotel in Lohr am Main zu machen. Als Ersatz haben wir gleich eine Doppel-Lösung vorgesehen:

1. Unser Online-Intensiv-Seminar zum bisher vorgesehen Termin 25. - 28.4.2020
2. Unser nächstes Intensiv-Seminar in Lohr am Main vom 31.10. - 03.11.2020

Beide Seminare sind sowohl für Neueinsteiger im Optionshandel geeignet als auch für Trader, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit Optionen gemacht haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

1. Unser Online-Intensiv-Seminar

Wir werden das zum ursprünglichen Termin geplante Intensivseminar online veranstalten. Sie werden die Referenten und Themen sehen, per Kamera aufgezeichnet inklusive White-Board und anderem. Slides und andere Programme wie die Handelsplattform auf dem Rechner gibt es per Desktop-Share.

Ein aus unserer Sicht großer "unerwarteter freier Bonus" dabei: Wir können das gesamte Seminar aufzeichnen! Sie haben es im Nachgang zur Verfügung. Das hatten wir bisher bei Intensiv-Seminaren nicht, aber durch das Online-Format gibt es jetzt die einmalige Gelegenheit!

Wir wissen, dass bei Optionsuniversum recht viel und mitunter wirklich

anspruchsvoller Stoff gelehrt wird. Da ist das sehr nützlich. Man kann sich Dinge im Nachgang nochmal anschauen, auch mehrmals und mit zeitlichem Abstand, ganz nach persönlichem Bedarf.

Ein finanzieller Vorteil für Sie:

Da für uns keine Hotelkosten anfallen, möchten wir Ihnen gerne für unsere Online-Seminar einen Nachlass von 200 Euro auf Ihren Seminarpreis geben: Sie bekommen es dadurch für 1799 statt 1999 Euro. Hier geht es zu Beschreibung und Anmeldung:

<https://www.optionsuniversum.de/online-seminar-grundlagen/>

2. Unser Präsenz-Seminar in Lohr am Main im Herbst

Wir haben bereits das nächste Präsenzseminar in Lohr am Main geplant:

Im Traderhotel „Franziskushöhe“ vom 31.10. - 3.11.2020

Wenn Sie die Dinge doch lieber im persönlichen Kontakt lernen wollen, so haben wir für Sie unseren neuen Termin vorgesehen.

Ein Hinweis dazu: Vorausgesetzt, die Bewegungsbeschränkungen sind zu diesem Zeitpunkt wieder aufgehoben, rechnen wir mit erhöhter Nachfrage. Es kann auch sein, dass Optionsuniversum im Falle der Ausbuchung nicht schnell einen Zusatztermin für weitere Teilnehmer bekommt, denn im Hotel Franziskushöhe finden viele Veranstaltungen dieser Art statt. Es wird dann sicherlich einen Nachholbedarf geben für solcher Art Events.

Wenn Sie jetzt buchen, haben Sie Ihren Platz auf jeden Fall sicher. Für alle, die komprimiert in vier Tagen und von "Angesicht zu Angesicht" den Optionshandel erlernen möchten, ist unser Präsenzseminar in Lohr am Main genau das richtige.



Zwei erfahrene Coaches, die seit Jahren als erfolgreiche Optionshändler tätig sind, gewähren einen tiefen Einblick in die Strategien, mit denen sie seit Jahren profitabel handeln.

Aufgrund der turbulenten Marktphase ist der Schulungsbedarf natürlich absolut da. Der Markt ist übrigens gerade ein hervorragendes Übungs- und Anschauungsobjekt, um Dinge richtig zu lernen. Also eine gute Gelegenheit für so ein Seminar.

In jedem Falle können Sie den Optionshandel gerade jetzt, wo es darauf ankommt, mit uns richtig lernen. Fundiertes Fachwissen inklusive Risikomanagement, Margin, Marktpraxis, aber auch Strategien zum Beispiel zum Portfolioschutz sowie solche, welche die im Moment hervorragenden Optionsprämien gut ausnutzen und vieles mehr, vom bewährten Team Optionsuniversum.

Mehr Infos und Buchung:

<https://www.optionsuniversum.de/lohr-seminar-grundlagen/>

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured



Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:

<https://twitter.com/Optionsuniversu>



Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

<https://www.facebook.com/optionsuniversum>



Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.

Regel Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>



Die „Alte Schule“: Aktienerwerb per short Put – gerade jetzt!

18. April 2020, olaf@optionsuniversum.de

Ein weiteres Kapitel zum Thema „Handeln in turbulenten Zeiten“. Noch ist der Markt deutlich tiefer als vor acht Wochen, gepaart mit hohen Volas – wie schon mehrfach genannt. Manchmal ist es gut, nach dem Prinzip „Back to the basics“ zu verfahren.

Erinnern Sie sich an Ihre Vorsätze aus der Zeit, als die Kurse oben waren?

Sie wollten bestimmte Aktien schon immer haben und haben nur darauf gewartet, dass Sie sie günstiger bekommen? Sie haben schon mal davon gehört, dass der Aktienerwerb mit short Put eine clevere Strategie ist; vielleicht haben Sie es schon selber gemacht?

Im Moment ist die Situation für Sie doppelt günstig. Mit einem cash secured Put können Sie den Vorteil der hohen Prämieinnahme kombinieren mit den stark zurückgekommenen Aktienkursen. Warum nicht in einen trendstarken Wert einsteigen, der deutlich zurückgekommen ist, aber seinen langjährigen Aufwärtstrend nicht gebrochen hat? Die aktuelle Beruhigung des Marktes liefert dafür zahlreiche Beispiele.

Gerne möchten wir mal eines präsentieren. Eine der großen Marken: Mastercard (MA), abgebildet mit einer achtjährigen Preishistorie. Sie sehen, dass der Preis auch nach der Erholung des Marktes deutlich unter dem Allzeithoch ist – und dies bei intaktem Aufwärtstrend.



Bild 1: Preishistorie plus IV-Historie der Mastercard-Aktie

Noch spannender finden wir als Optionshändler jedoch das Niveau der impliziten Volatilitäten! Ja, die IV ist schon zurückgekommen von den Spitzenniveaus auf dem Höhepunkt des Crashes. Aber wenn Sie den blauen Pfeil betrachten: Auch jetzt ist die IV noch deutlich höher als zu jedem Zeitpunkt der vergangenen acht Jahre!

Mit einem cash secured Put können Sie folglich eine extra hohe Prämie einnehmen und Ihren ohnehin schon günstigen Einstandskurs in eine derartige Aktie noch einmal erheblich verbilligen. Wir geben Ihnen im Folgenden zwei Beispiele für verkaufte Puts: Im ersten Beispiel gehen wir circa 2.5% aus dem Geld bei einer Laufzeit von nur zwei Wochen. Der Verfall ist vor die Bekanntgabe der Quartalszahlen gelegt worden, so dass der Trade keine entsprechenden Kurssprünge aushalten muss.

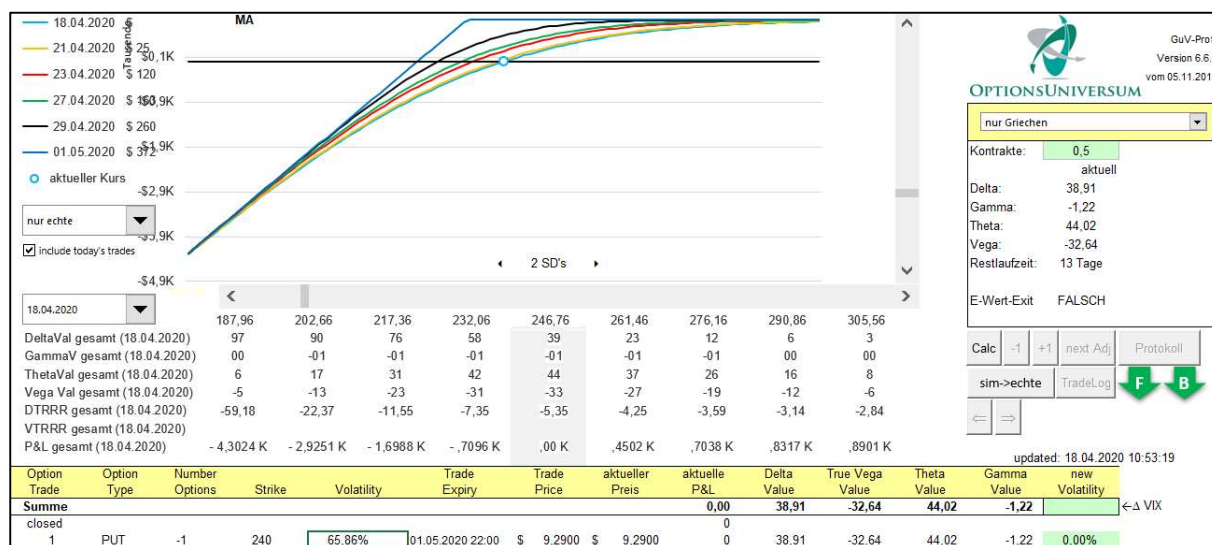


Bild 2: short Put auf MA mit zwei Wochen Restlaufzeit und ohne Earnings-Einfluss

Wir können dabei \$9,29 (x100) an Prämie einnehmen, also mehr als 3,5% auf den Basiswertkurs. Bleibt die Aktie stabil, so haben wir in nur zwei Wochen diese 3,5% bezogen auf das maximale theoretische Risiko (dem Wert der Aktien) verdient. Fällt die Aktie zum Verfall unter den Ausübungspreis, erfolgt die Andienung der Aktien. Die Kostenbasis beträgt $\$240 - \$9,29 = \$230,71$. Nicht schlecht für einen Wert, der vor kurzem noch bei knapp \$350 stand und eine der großen Marken darstellt.

Hier nun ein zweites Beispiel mit einem short Put, welcher ans Geld gelegt wird, mit Verfall nach den Earnings. Wenn man ernsthaft die Aktie will, auch unter Inkaufnahme gelegentlicher eventuell schwacher Quartalszahlen, so wird man dafür sehr gut bezahlt, wenn man den Aktienerwerb über einen short Put macht. Man erhält volle 2000 US-Dollar für diesen Put mit neun Wochen Laufzeit, das sind gut 8% auf den Aktienwert.

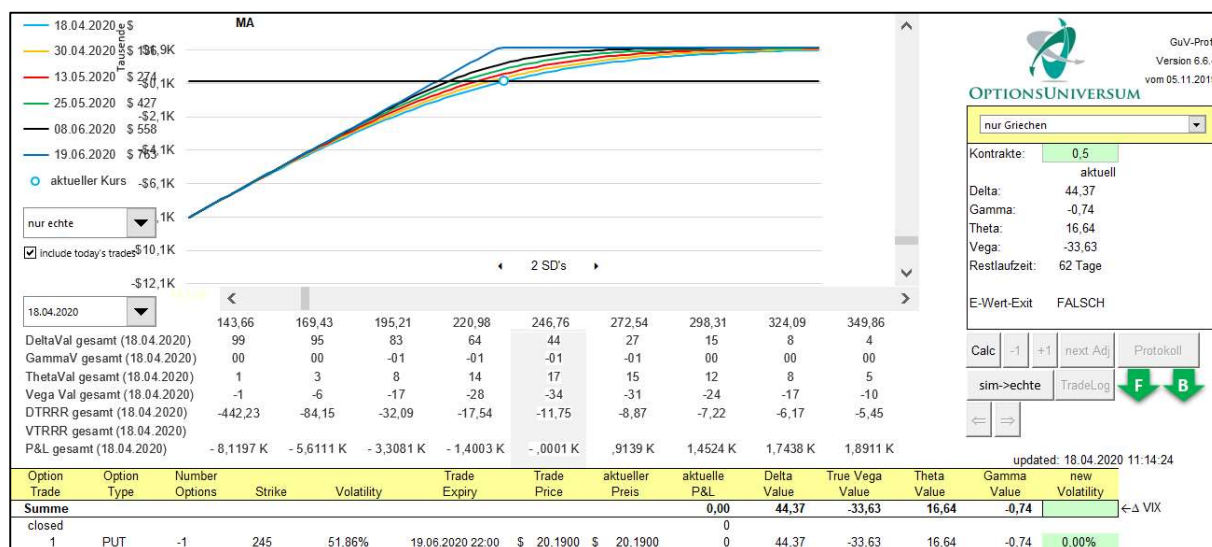


Bild 3: short Put auf MA mit neun Wochen Restlaufzeit

Nun kommt das Beste: Sie können unter Umständen auch beide Trades hintereinander machen: erst den Kurzläufer und im Anschluss, falls keine Andienung erfolgt, den längerlaufenden Trade zu den dann gültigen Marktkonditionen.

Natürlich können wir die Kursentwicklung für diese Aktie nicht vorhersagen, aber Mastercard ist eine der großen Marken und die Chancen stehen gut, dass Sie mit solch einem Trade einen guten Start in solch eine Aktienposition erwischen – und sei es durch die eingenommene Prämie ohne Andienung; diese Prämieinnahmen können Sie beliebig wiederholen.

Gerne erzähle ich auch die Geschichte, dass ich genau dies versucht habe mit Apple-Aktien im Januar 2019, also nach dem Crash an Weihnachten 2018. Ich habe short Puts verkauft zum Aktienerwerb; aufgrund des starken Marktes kam es nie zur Andienung und ich habe diesen Put-Verkauf etliche Male wiederholt. Am Ende stand ich immer noch ohne Aktien da – aber mit etlichen ordentlichen Prämieinnahmen. Das ist ein besserer Deal als unbediente Limitorders auf Aktien mit null Euro Ertrag.

Übrigens: In unserer am Anfang des Newsletters beschriebenen Webinarreihe über Hochvolatilitäts-Trades werden wir Ihnen auch zum Bereich „Aktienerwerb durch short Put“ eine ganze Reihe Möglichkeiten nennen. Das ist unsere Arbeit, diese Dinge herauszufiltern und diese Gelegenheiten für Sie zu finden. Natürlich handeln wir solche Strategien auch selber mit unserem eigenen Geld. Und das ist ja auch das „Salz in der Suppe“: Gute Gelegenheiten an den Märkten, zwar ohne Gewinngarantie aber mit einer guten Ausgangsposition, gibt es immer wieder. In diesem Sinne wünschen wir auch Ihnen viel Erfolg!

Herzliche Grüße,

Ihr Olaf Lieser

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigkeit sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf